UNIQA
gemeinsam besser leben

3 Zitzmannsdorfer Wiesen

2.30 Std.

Im nördlichsten Eck des Nationalparks

Die »Zitzmannsdorfer Wiesen«, benannt nach einer einst zwischen Weiden und Podersdorf gelegenen Ortschaft, die nach der Verwüstung durch die Türken nicht mehr aufgebaut wurde, sind ein wertvolles und unter Schutz stehendes Feuchtbiotop sowie ein Vogelparadies erster Ordnung. Mehrere schöne Wanderwege und zwei hölzerne Beobachtungstürme erleichtern das Kennenlernen dieses als Bewahrungszone des Nationalparks ausgewiesenen Gebietes.

Ausgangspunkt: Bahnhof Weiden der Seewinkelbahn; Parkmöglichkeit.
Höhenunterschied: Keiner.
Anforderungen: Leichte Wanderung auf guten Wanderwegen.
Einkehr: In Weiden und Podersdorf; unterwegs keine
Varianten: 1) Streckenwanderung nach Podersdorf: Vom Rastplatz links über die Brücke und entlang dem Radweg nach Podersdorf (zahlreiche Strandcafés und Lokale, Freibad). Von hier ist die Rückkehr per Bus möglich; Gehzeit insgesamt 1¾ Std. 2) Rundweg ab Podersdorf: Autofahrer können die Tour auch in Podersdorf (Parkplatz beim Segelclub am Nordstrand) beginnen und von hier zum Rastplatz am Golser Kanal gehen (gut 20 Min.), wo sie in die Runde einsteigen. Kurz bevor man in Weiden auf die Bahn trifft, rechts die Gleise queren und an diesen entlang rechts zum Landesforstgarten. Vom Golser Kanal nach Podersdorf auf bekannten Weg; Gesamtzeit 3½ Std.
Tipp: Fernglas zur Vogelbeobachtung nicht vergessen!
Hinweis: Kein Schatten; bei starkem Wind nicht zu empfehlen.

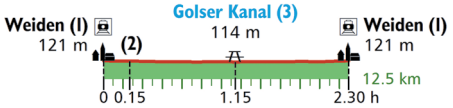


Von der Bahnhaltestelle **Weiden (1)** gehen wir östlich der Gleise aus dem Ort hinaus Richtung Gols. Bei



Der Beobachtungsstand am Rand des Schilfgürtels.

der Landesforstanstalt **(2)** biegen wir rechts auf einen Weg ab, der die Bahn quert und drüben direkt ins Nationalparkgebiet hineinführt. An einem Beobachtungsturm vorbei wandern wir durch das Feuchtgebiet südwärts, bis wir schließlich nach ca. 1 Stunde auf einen Feldweg entlang einem Kanal stoßen. Auf diesem wenden wir uns nach rechts und treffen am Beginn des Schilfgürtels bei einem Rastplatz und einer Brücke über den **Golser Kanal (3)** auf den Neusiedler-See-Radwanderweg.
Hier zweigen wir rechts ab und betreten wieder die Bewahrungszone des Nationalparks. (Links könnte man nach Podersdorf weitergehen, Einkehrmöglichkeiten, siehe Variante.) An einem weiteren Beobachtungsturm mit Rastbänken vorbei gelangen wir zunächst auf einem guten Kiesweg, das letzte Stück dann auf Asphalt zurück nach Weiden. Bei den ersten Häusern des Ortes schwenkt der Weg wieder parallel zur Bahntrasse. Wer die Tour in Podersdorf begonnen hat (Variante), biegt hier rechts zum Landesforstgarten ab; wir folgen den Schienen zum Bahnhof **Weiden (1)**, der sich bereits in Sichtweite befindet.



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Wiener Str. 64
7100 Neusiedl am See
Tel. +43 (0) 2167-8861
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Neusiedler See«
ISBN 978-3-7633-4332-4
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: